



**Verlag Das Fünfte Tier**

## **PRESSEINFORMATION**

15. 9. 2006

**Felix Schenker (Hrsg.)**

**Lisa Meyerlist, Fotoreporterin**

**Mit Texten von Lisa Meyerlist (aufgezeichnet von Pirmin Bossart)  
und Marco Meier**

**192 Seiten, Grossformat 31 x 24 cm, Paperback**

**Mit über 300 Fotografien (überwiegend schwarzweiss)**

**ISBN 978-3-9522982-3-7**

**Sfr 78 / Euro 50**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach langer Vorarbeit erscheint am 21. September ein besonderes Fotobuch: «**Lisa Meyerlist, Fotoreporterin**» ist weder ein Text- noch ein reines Fotobuch, keine Dokumentation oder Werkausgabe, kein Katalog und kein trendiges «coffeetable-book». Es ist eine fotografische Reise durch ein reiches, ein welt-hungriges Leben, ein Blick in Dutzende von Pappschachteln, die nur einen kleinen Teil der Ergebnisse eines jahrzehntelangen Schaffens beinhalten. Hart abgezogen, unretuschiert und oftmals angestossen, ein Blick in Lisa Meyerlists Augen, ein Blick durch diese hindurch in ihre Welt.

Der Luzerner Autor und Journalist Pirmin Bossart hat das unverwechselbare Erzählen von Lisa Meyerlist eingefangen und authentisch wiedergegeben. So entstand eine Art Biografie, in der sich Erzählung und Bilder ergänzen und zu einem doppelten Vergnügen werden.

Bitte geben Sie uns eine kurze Nachricht und wir senden Ihnen sofort ein Rezensionsexemplar zu! Auch Bilddateien erhalten Sie auf Nachfrage.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, mit freundlichen Grüssen

Verlag Das Fünfte Tier  
Max Christian Graeff  
Heini Gut

Heini Gut & Max Christian Graeff · Kniri · CH-6370 Stans · +41 (0)41 610 77 10 & +41 (0)41 240 65 86 · mcgraeff@wtal.de  
Konto 01-40-540411-03 · Nidwaldner Kantonalbank · Swift NIKACH21 · IBAN CH24 0077 9014 0540 4110 3 · Handelsregister des Kantons Nidwalden CH-150.2.000.216-6  
Konto 107 992 299 · Sparkasse Markgräflerland · BLZ 683 518 65 · BIC SOLADES1MGL · IBAN DE346835186650107992299

## • Das Buch



Lisa Meyerlist, Jahrgang 1914, ist eine der ersten Frauen, die von der Schweiz aus die Welt besuchten. Auf Reisen in 82 Länder wie auch zu Hause in Luzern verwirklichte die energische Fotoreporterin und Bohemienne mit Charme und Grazie das, was vielen Fotokünstlern nicht gelingt: Wichtiger als gestalterische und technische Ästhetik war ihr der Blick auf die Menschen, der Blick mit ihnen auf die Welt – neugierig auf die kleinen Sensationen des Alltags, zuweilen mit distanzierterem Respekt und immer mit Humor und Lebenslust. Das Buch zeigt erstmals einen reichhaltigen Querschnitt ihres Fotoarchivs, zusammen mit einigen launig und unterhaltsam erzählenden Selbstportraits, die von Pirmin Bossart aufgezeichnet wurden.

Sehr bekannt sind Lisa Meyerlists Bildserien der Luzerner Festwochen, heute Lucerne Festival, von Herbert von Karajan, Wilhelm Furtwängler und vielen anderen Stardirigenten ihrer Zeit. Und an ihrem Lebensort Luzern dokumentierte sie die «Szene» und die Aussenseiter der regionalen Kunst, wie nur sie es machen konnte: mit dem untrüglichen Gespür für Ausdruck und Situation.

Auch heute noch, mit 92 Jahren, ist ihr die Gegenwart wichtiger als die Vergangenheit. Reisen, so heisst es, ist das Einsammeln von Welt. Bei Lisa Meyerlist war dies etwas anders, denn mehr als um das Sammeln von besten Fotos ging es ihr stets um das momentane Erleben und Erzählen. Das prägte auch die Arbeit an dem vorliegenden Buch, denn ein tatsächliches Archiv aus über 60 durchfotografierten Jahren ist nicht vorhanden. Lisa Meyerlists Fotoabzüge, hart und unretuschiert für den Gebrauch in Tageszeitungen und Illustrierten vergangener Drucktechnologien angefertigt, sind in aller Welt verstreut. Dieser Band versammelt über 300 Bildbeispiele aus Lisa Meyerlists Besitz. Er zeichnet eines von mehreren möglichen Bildern ihres Reisens mit der Kamera.

Marco Meier, Redakteur des SF DRS und langjähriger Chefredaktor der Kulturzeitschrift DU, nahm für das Buch unter dem Titel «Ein erfundener Tag im Leben von Lisa Meyerlist» eine vergnügliche und wissenswerte fachliche Positionierung der fotografischen Arbeit von Lisa Meyerlist in der Schweizer Fotografenszene der 50er Jahre vor.

## • Lisa Meyerlist



Lisa Meyerlist erblickte die Welt am 6. September 1914, an einem Sonntag, in einer der Musik verfallenen Familie. Der Vater Dr. Otto List, Arzt in Lauterbach und später in Wetzlar, gab neben seiner Arbeit viele Klavierkonzerte mit klassischer Musik. Die Mutter Dorothea Vollmüller war ausgebildet in Gesang, doch trat nur zu Hause auf. Die Grossmutter väterlicherseits war ein musikalisches Wunderkind; sie konzertierte von Jugend an bis ins hohe Alter. Auch Lisa wollte eigentlich Musik studieren, Klavier und Geige.

Ab 1934 besuchte Lisa List die Kunstakademie in Stuttgart und lernte Rolf Meyer kennen. Fünf Jahre später zog das Paar nach Luzern und heiratete dort. 1942 kam der Sohn Thomas und 1944 die Tochter Barbara zur Welt. Die Photographie nahm in ihrem Leben den zweiten Rang ein. Trotzdem war sie es, die ihr so viel ermöglichte, zum Beispiel den Besuch unzähliger Konzerte und die vielen Reisen in 82 Länder auf der ganzen Welt. Lisa Meyerlist hatte zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Sie lebt noch heute in Luzern.

Das Filmportrait «Lisa – Dieses Leben, Gopfridstutz!» von Liliana Pantini und Marianne Quarti, im September 2005 der Öffentlichkeit präsentiert, erhielt auf dem 17. Schweizerischen Film- und Videofestival Spiez & Thun im Mai 2006 den Hauptpreis und den Goldenen Drachen als bester Dokumentarfilm.

## • Felix Schenker, Herausgeber

Felix Schenker führte rund zehn Jahre lang eine Galerie für Gegenwartskunst in Luzern. Der studierte Soziologe, Publizist und Psychologe ist – neben seiner eigenen künstlerischen Arbeit – heute Chefredaktor von art-tv.ch, dem ersten Schweizer Kulturfernsehen im Internet.

## • Der Verlag

Der Verlag Das Fünfte Tier wurde 2004 von Heini Gut und Max Christian Graeff gegründet. «Das Erste Tier» bis «Das Vierte Tier» waren jeweils mehrtägige Veranstaltungen in Stans, bei denen internationale Gäste Neues und Experimentelles aus Literatur, Musik und Kunst präsentierten.

Der Verlag Das Fünfte Tier verlegt wenige und besondere Bücher, zum Teil weitgehend selbst produziert. Der Verlag ist im Handelsregister Stans eingetragen und wird in den wichtigsten buchhändlerischen Verzeichnissen geführt. Für den deutschen Handel gibt es einen Vertriebspartner in Berlin.